

# Auf Gott vertrauen

Festgottesdienst in Bischofswerda am 31. Januar 2024 „In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.“

05.02.2024

Autor: J. K.

Fotos: K. L., J. K.

Quelle: Gemeinde Bischofswerda



Am Mittwoch, dem 31. Januar 2024 diente Apostel Korbien mit diesem Bibelwort aus Psalm 31, 6 in der Gemeinde Bischofswerda. Zu diesem Festgottesdienst waren auch Geschwister aus den umliegenden Gemeinden eingeladen.

Der Apostel verwies darauf, dass wir in Gottes Händen geborgen sind. So wollen wir alles aus Gottes Hand nehmen, alles in Gottes Hand legen und alles in Gottes Hand lassen. Vertrauensvoll können wir auf Gott, unseren himmlischen Vater blicken, denn, bekräftigt durch das Chorlied der Sänger („Vater, ich weiß“ CB 220), seine Gnade regiert noch, seine Liebe tröstet immer wieder und er schenkt uns seinen Segen in all unseren Lebenssituationen.

Trotz seiner Allmacht handelt Gott nicht willkürlich. Er möchte, dass die Menschen Errettung finden. Wir können immer zu ihm kommen, so wie es David in dem Psalmwort beschreibt. Er ist immer für uns da, weil er seine Versprechen hält.

Bezirksälteste Jähne sprach in seinem Mitdienen vom Danken. Es ist immer wieder schön, das geschwisterliche Miteinander in der Gemeinde erleben zu können, füreinander zu beten und den Glaubensweg gemeinsam gehen zu können. Dafür wollen wir besonders dankbar sein.

Nach der Sündenvergebung spendete der Apostel zwei Kindern (8 und 13 Jahre) die Heilige Versiegelung. Er sagte, dass mit dieser Tat Gottes die Kinder mit Heiligem Geist, mit Gotteskraft, erfüllt wurden und das Gottes Geist bleibende Wohnung im Menschen genommen hat. Durch Raum zur Entfaltung können sich göttliche Tugenden entwickeln.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls wurde der Amtskörper der Gemeinde Bischofswerda verstärkt. Diakon Kay Lau wurde zum Priester und Ray Kunschmann zur Diakonin ordiniert. Fürchtet euch nicht denn Gott ist mit euch und wird zur Stunde das rechte offenbaren – so stärkte Apostel Korbien beide für die neue Aufgabe. Der Dienst soll im Aufschauen zu Gott und in Liebe zu Ihm und zum Nächsten geschehen.

Ein besonderer Dank galt Bezirksältesten Martin Jähne, den der Apostel, auch im Namen der Gemeinde, überbrachte. Er hatte, schon im Ruhestand stehend, für ein halbes Jahr, durch krankheitsbedingten Ausfall des Vorstehers, die Gemeindeleitung in Bischofswerda übernommen.



